

GESCHÄFTSBERICHT 2024

SIGMA KREDITBANK AG



SIGMA KREDITBANK AG



INHALT

Bankorgane	4
Vorwort	5
Jahresbericht	6
Bilanz per 31. Dezember 2024	8
Erfolgsrechnung 2024	9
Mittelflussrechnung 2024	11
Antrag des Verwaltungsrates	13
Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit	15
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	16
Risikomanagement	20
Informationen zur Bilanz	24
Informationen zur Erfolgsrechnung	32
Bericht der Revisionsstelle	35

BANKORGANE Stand 31.12.2024

Verwaltungsrat

William Benjamin Schlaff, Wien	Präsident
Michael Hason, Wien	Vizepräsident
Jam Schlaff, Jerusalem	Mitglied
Hans Jakob Stamm, Volketswil	Mitglied
Dr. Eva Marchart, Vaduz	Mitglied
Aris Prepoudis, Eschen	Mitglied

Geschäftsleitung

Roger Herren, Vaduz	Vorsitz Bereiche Vertrieb, Digital Innovation
Thomas Thellung, Baden	Bereiche Kreditabwicklung, Rechnungswesen, Service Partner Management, Legal
Martin Arnold, Triesenberg	Bereiche Risikomanagement, Compliance, Meldewesen (bis 30.09.2024)

Geschäftsadresse

Landstrasse 156
Postfach 609
9495 Triesen

Registernummer

FL-0001.031.780-0

Interne Revision

PricewaterhouseCoopers GmbH, Ruggell

Externe Revision

KPMG (Liechtenstein) AG, Vaduz

VORWORT

Geschätzte Damen und Herren

Das Geschäftsjahr 2024 stellte die SIGMA KREDITBANK AG vor einige Herausforderungen. Aufgrund der anhaltend schwachen Konjunkturlage in Deutschland und die sich negativ entwickelnde Bonitätslage der Kunden hat sich die Bank entschieden, ihre Kreditvergabe zu drosseln. Das schwierige Makroumfeld in Deutschland hat zu einem erhöhten Wertberichtigungsbedarf und ultimativ zu einem negativen Ergebnis in 2024 geführt.

Die ab dem 2. Quartal ergriffenen Massnahmen (u.a. Anpassung Kreditvergabe-politik und noch engere Risikosteuerung) entfalteten bereits im zweiten Halbjahr 2024 erste positive Wirkung. Wir sind zuversichtlich, diesen positiven Trend fortsetzen zu können.

Auch im 2024 haben wir unsere Digitalisierungsstrategie weiterverfolgt und konnten durch die Optimierung von Prozessen unsere Effizienz steigern und unseren Kunden einen noch besseren Service bieten. Wir sind zuversichtlich, dass die Weiterverfolgung der Digitalisierungsstrategie im 2025 uns dabei unterstützen wird, auch in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld gut positioniert zu sein und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben.

Für 2025 erwarten wir, dass die politischen Unsicherheiten (Deutschland, USA) nach wie vor eine Auswirkung auf das Marktumfeld haben. Wir erwarten eine weiterhin hohe Nachfrage nach unseren Kreditprodukten. Durch die vorangetriebene Digitalisierung und Optimierungen im Geschäftsmodell sind wir zuversichtlich, im Geschäftsjahr 2025 ein besseres Ergebnis zu erzielen.

Im Namen des Verwaltungsrates bedanke ich mich herzlich bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen, das sie unserer Bank entgegengebracht haben. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Geschäftsleitung sowie dem Verwaltungsrat für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Loyalität.

Mit Zuversicht blicken wir auf das Geschäftsjahr 2025 und wünschen allen Mitarbeitenden sowie der Geschäftsleitung viel Erfolg bei der Umsetzung der definierten Ziele.

William Benjamin Schlaff
Präsident des Verwaltungsrates

JAHRESBERICHT

Bilanz

Die SIGMA KREDITBANK AG bilanziert in Euro, da sie ihre Hauptgeschäftstätigkeit im Euro-Raum ausübt.

Per 31.12.2024 beträgt die Bilanzsumme EUR 566,0 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr ist sie um EUR 56,3 Mio. bzw. 11,0 % gestiegen.

Die Forderungen gegenüber Kunden stellen die grösste Bilanzposition der SIGMA KREDITBANK AG dar und belaufen sich vor Wertberichtigungen auf EUR 590,3 Mio. Nach Abzug der pauschalierten Einzelwertberichtigung sowie der zusätzlichen Pauschalwertberichtigung in der Höhe von EUR 104,5 Mio., verbleiben Forderungen gegenüber Kunden per Ende 2024 in der Höhe von EUR 485,8 Mio., was einen Anstieg um EUR 58,2 Mio. bzw. 13,6 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Die SIGMA KREDITBANK AG weist mit einem Eigenkapital vor Gewinnverwendung zum Ende des Geschäftsjahres in der Höhe von EUR 165,7 Mio. und einer Gesamtkapitalquote von 30 % nach CRR, eine sehr gute Kapitalsituation auf.

Die für die Kreditvergabe zusätzlich zum Eigenkapital benötigten Mittel wurden durch Kundenrückflüsse, eine Verbriefungstransaktion, zwei Darlehen (unter anderem von der Muttergesellschaft SIGMA Bank AG) sowie durch ein nachrangiges Darlehen gedeckt.

Erfolgsrechnung

Die Geschäftserträge (exkl. übriger ordentlicher Ertrag) beliefen sich im Berichtszeitraum auf EUR 33,3 Mio.

Der Geschäftsaufwand lag mit EUR 21,4 Mio. auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr.

Der Jahresverlust beläuft sich auf EUR 4,9 Mio., während im Vorjahr ein Gewinn von EUR 2,2 Mio. erzielt wurde. Das Zinsergebnis erhöhte sich um EUR 5,4 Mio., während gleichzeitig die Wertberichtigungen um EUR 19,4 Mio. anstiegen. Der übrige ordentliche Ertrag stieg im Vergleich zum Vorjahr um EUR 3,4 Mio., was im Wesentlichen auf Erträge aus Vorperioden zurückzuführen ist.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Bank haben.

Ausblick

Ein tendenziell anspruchsvolleres makroökonomisches Umfeld in Deutschland führt grundsätzlich zu einer gesteigerten Nachfrage nach Finanzierungslösungen der SIGMA KREDITBANK AG. Veränderungen und geschäftspolitische Anpassungen bei Konkurrenzbanken verstärken diesen Trend. Die Herausforderung für die SIGMA KREDITBANK AG besteht darin, der per se soliden / steigenden Kundennachfrage, mit angemessener Vorsicht zu begegnen, um Kreditvergabe, Bonität und Ausfallrisiken in den von der Bank angestrebten Bandbreiten zu halten.

Im 2025 treibt die SIGMA KREDITBANK AG die Digitalisierung und Optimierung der Geschäftsprozesse voran. Die Kreditvergabe erfolgt vorerst vorsichtig restriktiv, bevor die Bank in Abhängigkeit der makroökonomischen Entwicklung voraussichtlich ab dem Jahr 2026 auf ihren dedizierten Wachstumspfad zurückkehrt. Die Voraussetzungen für profitables Wachstum mittel- und langfristig schätzt die Bank unverändert als sehr gut ein.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2024

AKTIVEN

EUR	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Flüssige Mittel	183	8'000'184	-8'000'001
Forderungen gegenüber Banken	10'412'911	6'594'919	3'817'992
täglich fällig	10'412'911	6'594'919	3'817'992
Forderungen gegenüber Kunden	485'828'937	427'658'642	58'170'294
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	10'132'229	–	10'132'229
Schuldverschreibungen	10'132'229	–	10'132'229
von öffentlichen Emittenten	10'132'229	–	10'132'229
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	56'551'718	50'000'000	6'551'718
Immaterielle Anlagewerte	18'423	69'218	-50'795
Sachanlagen	434'114	413'384	20'730
Sonstige Vermögensgegenstände	1'845'358	16'283'900	-14'438'541
Rechnungsabgrenzungsposten	754'753	673'940	80'813
Summe der Aktiven	565'978'626	509'694'188	56'284'438

PASSIVEN

EUR	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	108'498'974	124'722'278	-16'223'304
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	108'498'974	124'722'278	-16'223'304
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	108'498'974	124'722'278	-16'223'304
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	569	237'917	-237'347
Sonstige Verbindlichkeiten	569	237'917	-237'347
täglich fällig	569	237'917	-237'347
Sonstige Verbindlichkeiten	203'158'170	111'789'986	91'368'183
Rechnungsabgrenzungsposten	2'757'641	5'518'520	-2'760'878
Rückstellungen	1'497'348	1'923'664	-426'316
Steuerrückstellungen	1'497'348	1'923'664	-426'316
Nachrangige Verbindlichkeiten	84'341'883	94'894'368	-10'552'486
Gezeichnetes Kapital	100'000'000	100'000'000	–
Gewinnreserven	30'000'000	30'000'000	–
Gesetzliche Reserven	20'000'000	20'000'000	–
Sonstige Reserven	10'000'000	10'000'000	–
Gewinnvortrag	40'607'456	38'425'955	2'181'500
Jahresgewinn/Jahresverlust	-4'883'414	2'181'500	-7'064'914
Summe der Passiven	565'978'626	509'694'188	56'284'438

ERFOLGSRECHNUNG 01.01.2024 – 31.12.2024

EUR	01.01.24 – 31.12.24	01.01.23 – 31.12.23	Veränderung
Zinsertrag	49'454'181	38'945'073	10'509'108
davon aus festverzinslichen Wertpapieren	167'646	–	167'646
Zinsaufwand	20'429'380	15'317'728	5'111'652
Erfolg aus dem Zinsgeschäft	29'024'801	23'627'345	5'397'456
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	22'517'528	18'292'133	4'225'395
davon aus Mahnwesen	4'619'417	3'637'439	981'978
davon aus Inkassobestand	7'469'607	5'331'938	2'137'669
davon aus Anwaltsbestand	10'428'505	9'322'756	1'105'748
Kommissionsaufwand Kreditgeschäft	18'292'104	15'182'228	3'109'875
davon aus Inkassobestand	7'469'607	5'331'938	2'137'669
davon aus Anwaltsbestand	10'822'497	9'850'291	972'206
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	4'225'425	3'109'905	1'115'520
Erfolg aus Finanzgeschäften	-108'678	-72'165	-36'512
davon aus Handelsgeschäften	-108'678	-72'165	-36'512
Anderer ordentlicher Ertrag	3'410'280	28'965	3'381'315
Übriger ordentlicher Ertrag	3'410'280	28'965	3'381'315
Total Geschäftsertrag	36'551'828	26'694'050	9'857'778
Geschäftsaufwand	21'449'595	21'274'564	175'031
Personalaufwand	8'387'468	7'882'877	504'591
Löhne und Gehälter	7'032'349	6'558'702	473'648
Soziale Abgaben und Anwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1'277'587	997'903	279'683
davon für Altersversorgung	567'560	455'154	112'406
Sachaufwand	13'062'126	13'391'686	-329'560
Bruttogewinn	15'102'233	5'419'486	9'682'747
Abschreibungen auf immateriellen Anlagewerten und Sachanlagen	167'286	340'955	-173'669
Anderer ordentlicher Aufwand	388'793	1'232'616	-843'823
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	28'108'191	14'648'193	4'918'251
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	8'680'541	13'598'792	-7'678'009
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	-4'881'495	2'796'514	-7'678'009
Ertragssteuern	1'919	615'014	-613'095
Steuern	1'919	615'014	-613'095
Jahresgewinn	-4'883'414	2'181'500	-7'064'914



MITTELFLUSSRECHNUNG 2024

	Mittelherkunft	Mittelverwendung 2024	Mittelherkunft	Mittelverwendung 2023
Mittelfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)				
Jahresergebnis		4'883'414	2'181'500	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	167'286		340'955	
Wertberichtigungen und Rückstellungen	2'934'645	29'391'153	11'810'613	13'583'243
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		80'813		67'849
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		2'760'878	1'287'440	
Dividende				1'500'000
Saldo	3'101'931	37'116'259	15'620'508	15'151'092
Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen				
Übrige Sachanlagen		137'768		209'424
Immaterielle Anlagewerte	548			11'493
Wertpapiere und Edelmetalle des Anlagevermögens		16'683'947		
Saldo	548	16'821'715		220'917
Mittelfluss aus dem Bankgeschäft				
– Mittel- und langfristiges Geschäft (> 1 Jahr):				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken		16'223'304	22'325'521	
Sonstige Verbindlichkeiten	92'209'835	10'552'486		497'861
Forderungen gegenüber Kunden		38'454'490		62'042'960
Saldo	92'209'835	65'230'280	22'325'521	62'540'822
– Kurzfristiges Geschäft:				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken			10'000'000	
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		237'347	181'641	
Sonstige Verbindlichkeiten		841'652		1'919'881
Forderungen gegenüber Banken		3'817'992	3'918'858	
Forderungen gegenüber Kunden	9'095'650	2'781'261	37'172'771	
Sonstige Vermögensgegenstände	14'438'541			9'389'827
Saldo	23'534'191	7'678'251	51'273'270	11'309'708
– Liquidität:				
Flüssige Mittel	8'000'001		3'241	
Saldo	8'000'001	–	3'241	–
Gesamt	126'846'505	126'846'505	89'222'540	89'222'540



ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

Antrag an die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre.
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

EUR	31.12.2024	31.12.2023
Jahresverlust 2024	-4'883'414	2'181'500
Gewinnvortrag	40'607'456	38'425'955
Bilanzgewinn	35'724'041	40'607'455
Gewinnverwendung		
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	–	–
Ausschüttungen aus dem Gewinnvortrag	–	–
Vortrag auf neue Rechnung	35'724'041	40'607'455



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Geschäftstätigkeit

Die SIGMA KREDITBANK AG verfügt seit dem Jahre 2010 über die Bewilligung zum Betrieb einer Bank mit der Geschäftstätigkeit «Ausleihung von fremden Geldern an einen unbestimmten Kreis von Kreditnehmern».

Der Geschäftszweck der SIGMA KREDITBANK AG liegt in der Vergabe von Konsumkrediten an Privatkunden in finanziell geordneten Verhältnissen. Die Kreditprodukte der Bank werden ausschliesslich auf dem deutschen Markt angeboten. Es handelt sich um ein standardisiertes Mengengeschäft. Das Angebot umfasst ausschliesslich Kleinkredite mit einem Nettobetrag von 3'500, 5'000, 7'500 und 10'000 Euro. Das Produkt in der Höhe von 10'000 Euro wird seit dem Geschäftsjahr 2024 angeboten.

Die Bank hat sämtliche IT-Aufgaben an die in Liechtenstein ansässige CCL AG ausgelagert. Diese betreibt ein Rechenzentrum und ist mit der Entwicklung und Beschaffung der gesamten Software, der Wartung und Beschaffung der Hardware sowie der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Kreditgeschäft beauftragt.

Das Inkassowesen, im Zusammenhang mit unregelmässig verlaufenden Kreditverträgen, wird von dem in Liechtenstein ansässigen Dienstleistungspartner BAREX Inkasso AG übernommen.

Die Funktion der Internen Revision wird durch PricewaterhouseCoopers (PwC) mit Sitz in Liechtenstein ausgeführt.

Weitere Auslagerungen bestehen insbesondere im Bereich Meldewesen, im Bereich des Datenschutz- und Untersuchungsbeauftragten sowie im Technologiebereich. Die SIGMA KREDITBANK AG überwacht sämtliche Auslagerungen im Einklang mit allen regulatorischen und gesetzlichen Vorgaben.

Personal

Per 31. Dezember 2024 beschäftigte die SIGMA KREDITBANK AG teilzeitbereinigt 65,50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vs. 48,25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vorjahr.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die SIGMA KREDITBANK AG bilanziert in Euro. Die Buchführung, Bewertung und Bilanzierung erfolgen nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts, des liechtensteinischen Bankengesetzes und der dazugehörigen Verordnung.

Die Jahresrechnung wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Für die Aktiven und Passiven gelten die nachstehenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

Erfassung und Bilanzierung der Geschäftsvorfälle

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlusstag in der Bilanz und der Erfolgsrechnung erfasst und nach den unterstehenden Bewertungsgrundsätzen bewertet.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze / Fremdwährung

Aktiven und Passiven in fremder Währung sind zum am Bilanzstichtag geltenden Devisenmittelkurs für CHF / EUR von 1.066155 umgerechnet. Die aus der Bewertung resultierenden Währungsdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht. Für Aufwendungen und Erträge während des Jahres gilt der am Transaktionstag gültige Umrechnungskurs.

Flüssige Mittel

Die Bilanzierung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nominalwert.

Forderungen gegenüber Banken

In dieser Position werden die Salden der Geschäftskonten der SIGMA KREDITBANK AG zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen gegenüber Kunden

Die Forderungen gegenüber Kunden werden zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

Die Forderungen gegenüber Kunden umfassen neben der Grundsuld auch aktivierte, nicht bezahlte, vertraglich vereinbarte Zinsen, Vermittlerprovisionen sowie sonstige Gebühren. Diese aktivierten Forderungen bilden die Basis für die Berechnung der Wertberichtigungen.

Eine Einzelbeurteilung von Engagements wird in der Regel nur für Kredite mit

einem höheren Volumen bzw. für Kredite im Kommerzkundengeschäft und bei Projektfinanzierungen durchgeführt, da sich die Schätzung der Höhe und Wahrscheinlichkeit der künftigen Tilgungsrückflüsse komplex und aufwendig darstellt. Im Massenkreditgeschäft mit Privatkunden entspricht es dem Marktstandard, pauschalierte Einzelwertberichtigungen auf Basis homogener Gruppen innerhalb des Gesamtportfolios zu ermitteln. Da die SIGMA KREDITBANK AG ausschließlich im Massenkreditgeschäft tätig ist, wird das Modell der pauschalierten Einzelwertberichtigung ergänzt um die Pauschalwertberichtigung angewandt.

Für erkennbare Risiken im Bestand mit Zahlungsstörungen werden pauschalierte Einzelwertberichtigungen gebildet, wohingegen im ungekündigten Normalbestand ohne Zahlungsstörungen Pauschalwertberichtigungen vorgenommen werden. Die Höhe dieser Pauschalwertberichtigungen steht in Abhängigkeit zu der Zeit seit Auszahlung (Emission).

Pauschalierte Einzelwertberichtigungen werden somit für ausgefallene Forderungen gebildet, welche das notleidende Portfolio darstellen. Das notleidende Portfolio umfasst, (i) fällig gestellte Kredite, die an das Inkassobüro bzw. in die Anwaltsbetriebe übergeben wurden (u.a. > 90 Tage überfällig gemäss Art. 178 Abs. 1 b) CRR) oder (ii) Kredite, bei denen die vollständige Begleichung der Verbindlichkeit durch den Schuldner als unwahrscheinlich angesehen werden (unlikely to pay gemäss Art. 178 Abs. 1a CRR).

Pauschalierte Einzelwertberichtigungen werden in Abhängigkeit des Verfahrensstatus sowie in Abhängigkeit zu der Zeit seit Kündigung und Fälligestellung (Übergabe an Inkassobüro) gebildet, wobei jeder Einzelvertrags einem Verfahrensstatus zugeordnet ist. Pro Verfahrensstatus sowie in Abhängigkeit von der Zeit seit Kündigung und Fälligestellung ist ein fixer Wertberichtigungssatz, der anhand historischer Erfahrungswerte ermittelt wurde, hinterlegt. Die Wertberichtigungssätze werden mindestens jährlich validiert.

Wird bei einem wertberichtigten Kredit seitens des Kreditnehmers eine Zahlung geleistet, wird der Geldeingang gegen die aktivierte Brutto-Forderung gebucht. Dies führt dazu, dass die aktivierte Brutto-Forderung und daher die Basis für die Bildung der Wertberichtigungen reduziert und in weiterer Folge bei einem unveränderten Vertrags- bzw. Verfahrensstatus die gebildete Wertberichtigung erfolgswirksam reduziert wird.

Pauschalwertberichtigungen werden für latente Ausfallrisiken gebildet. Die Ursache des latenten Risikos liegt in der Ungewissheit über die (künftigen) wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers sowie in der Ungewissheit über die (nachhaltige) Werthaltigkeit gestellter Sicherheiten. Eine tatsächliche Kreditgefährdung wird indes mit unter Umständen erheblicher zeitlicher Verzögerung erkennbar. Da die individuelle Risikolage der SIGMA KREDITBANK AG nur einmal berücksichtigt werden soll, werden in die Pauschalwertberichtigung nur die Forderungen einbezogen, die nicht bereits im Rahmen der pauschalierten Einzelwertberichtigungen berücksichtigt worden sind. Die Pauschalwertberichtigung liegt im einstelligen Prozentbereich, die pauschalierten Einzelwertberichtigungen werden mit Sätzen zwischen 20 % und 100 % vorgenommen.

Forderungen gegenüber Kunden, die seit mehr als 6 Jahren in der Beitreibung sind, werden vollumfänglich ausgebucht. Da diese Forderungen bereits zuvor vollständig wertberichtigt wurden, erfolgt die Ausbuchung erfolgsneutral und wird unter zweckkonformer Verwendung ausgewiesen.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Schuldverschreibungen, die bis zum Endverfall gehalten werden sollen, werden nach der Accrual-Methode bewertet. Dabei wird das Agio bzw. Disagio über die gesamte Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Realisierte zinsenbezogene Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, also bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt. Die Zinserträge sind in der Position Zinsertrag enthalten.

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Die Bilanzposition Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere umfasst die von der SIGMA KREDITBANK AG gehaltenen Verbriefungspositionen (Class B Notes). Der Kauf der Class B Notes ist in Höhe der Anschaffungskosten aktiviert.

Immaterielle Anlagewerte/Sachanlagen

Unter den Sachanlagen sind die Positionen Mobiliar und Einrichtungen sowie technische Anlagen und Maschinen erfasst. Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich einer jährlichen linearen Abschreibung gemäss Steuergesetz bilanziert.

Die Bewertung der immateriellen Anlagewerte erfolgt zu den Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen

Sonstige Vermögensgegenstände

In dieser Position sind Kautionen für Miete und Telefon zu den Anschaffungskosten bilanziert.

Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Unter Verbindlichkeiten gegenüber Banken ist ein revolving ausnutzbarer EUR-Kontokorrentkredit bei der SIGMA Bank AG zu Anschaffungskosten bilanziert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Die Bilanzposition Verbindlichkeiten gegenüber Kunden weist Überzahlungen zu Kreditverträgen zum Nominalwert auf, die durch Kunden auf das Geschäftskonto der Bank erfolgen. Überzahlungen entstehen, wenn Kunden über die Restschuld hinausgehende Beträge überweisen. Die Überzahlungen werden zeitnah an den Kunden zurückerstattet.

Sonstige Verbindlichkeiten

In diesem Bilanzposten fällt hauptsächlich die Verbindlichkeit der Bank gegenüber der Zweckgesellschaft im Zusammenhang mit der Verbriefungstransaktion an.

Diese Verbindlichkeit stellt wirtschaftlich die Herausgabeverpflichtung der Bank für die an die Zweckgesellschaft verkauften Forderungen dar. Die sonstigen Verbindlichkeiten werden zum Nominal- bzw. Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten werden die übrigen Aufwände periodengerecht abgegrenzt. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominal- bzw. Rückzahlungsbetrag.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen

Für Kapital- und Ertragssteuern wird eine Rückstellung gebildet. Der Steueraufwand wird aufgrund des Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und verbucht. Für am Bilanzstichtag erkennbare Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelrückstellungen gebildet.

Nachrangige Verbindlichkeiten

Der Ausweis der nachrangigen unverbrieften Verbindlichkeiten, die sich aus einem nachrangigen Darlehen zur Refinanzierung zusammensetzen, erfolgt zum Nominalwert.

RISIKOMANAGEMENT

Allgemein

Die Risikostrategie der SIGMA KREDITBANK AG leitet sich von der, durch den Verwaltungsrat festgelegten, Geschäftsstrategie ab und definiert die wesentlichen Vorgaben für das Risikomanagement. Dadurch bildet die Risikostrategie der SIGMA KREDITBANK AG die Grundlage für den Umgang mit Risiken sowie die jederzeitige Sicherstellung der ausreichenden Risikotragfähigkeit der Bank.

Die SIGMA KREDITBANK AG lässt sich in ihren gesamten bankbetrieblichen Tätigkeiten vom Grundsatz leiten, Risiken nur in dem Masse einzugehen, wie dies zur Erreichung der geschäftspolitischen Ziele erforderlich ist. Die damit verbundenen Risiken werden gesamthaft, unter Anwendung der Grundsätze für das Risikomanagement, durch die Gestaltung der Organisationsstruktur und der Geschäftsprozesse im Einklang mit allen regulatorischen Vorgaben gesteuert.

Ziel des Risikomanagements der SIGMA KREDITBANK AG ist es, Risiken effektiv zu identifizieren, zu bewerten, zu messen, zu aggregieren und zu steuern

sowie mit ausreichend Eigenkapital und Liquidität zu unterlegen. Risiken, Liquidität und Kapital werden mithilfe eines Rahmenwerks von Grundsätzen, Organisationsstrukturen sowie Mess- und Überwachungsprozessen (u.a. ICAAP, ILAAP und IKS) gesteuert, die eng an den Tätigkeiten der Unternehmens- und Geschäftsbereiche ausgerichtet sind.

Die Betrachtung einzelner Risiken ist im Sinne der Proportionalität von der Komplexität und vom Risikogehalt der getätigten Geschäfte der SIGMA KREDITBANK AG abhängig. Es werden insbesondere jene Risiken in der Risikostrategie berücksichtigt, die sich aus wesentlichen Geschäftsaktivitäten ergeben. Die als unwesentlich einzustufenden Risiken werden keiner ausgeprägten Risikostrategie unterworfen.

Die Kernaufgaben des Risikomanagements obliegen der Geschäftsleitung. Der Verwaltungsrat überwacht zudem regelmässig die Risiko- und Kapitalprofile sowie die Liquiditätssituation.

Kreditrisiken

Die SIGMA KREDITBANK AG ist vorwiegend im Konsumkreditgeschäft tätig. Das Kreditrisiko stellt Wertverluste durch den Ausfall oder durch Bonitätsverschlechterungen von Kunden dar. Diesem Risiko begegnet die Bank durch strenge Richtlinien in der Kreditvergabe, regelmässigen Auswertungen und Analysen des Portfolios sowie durch ein Risikoüberwachungssystem (u.a. Limite und Key-Risk-Indikatoren).

Vor der Vergabe der Kredite wird die Einhaltung strenger Kriterien geprüft, d.h. es werden nur Kreditgesuche bewilligt, bei denen alle Kriterien gemäss Richtlinien vollständig erfüllt sind. Ab dem Jahr 2024 setzt die SIGMA KREDITBANK AG erstmals Scorekarten zur Unterstützung der Kreditentscheidung ein. Diese systematische Bewertungsmethode ermöglicht eine noch präzisere und objektivere Einschätzung der Kreditwürdigkeit der Kundinnen und Kunden. Durch den Einsatz moderner Analyseverfahren optimiert die SIGMA KREDITBANK AG die Risikobewertung, verbessert die Effizienz der Entscheidungsprozesse und stärkt die Nachhaltigkeit des Kreditportfolios. Damit schafft die SIGMA KREDITBANK AG eine solide Grundlage für verantwortungsbewusstes Wachstum und eine verlässliche Kreditvergabe. Eine Ausnahme hiervon bilden Exception-To-Policy-Geschäfte (ETP), welche keine Signifikanz in Anzahl und Volumen haben und gleichzeitig einer erhöhten Überwachung unterliegen.

In Zusammenarbeit mit professionellen, externen Dienstleistern im Bereich des Inkassowesens, wird zudem ein stringentes Forderungsmanagement für notleidende Kredite betrieben.

Liquiditätsrisiken

Die auf das Konsumkreditgeschäft spezialisierte SIGMA KREDITBANK AG betreibt kein Einlagengeschäft, womit die Refinanzierung der Kreditvergabe zu einem wesentlichen Teil über Kundenrückflüsse, ergänzt durch externe Geldgeber (Fremdkapital) sowie das Eigenkapital der SIGMA KREDITBANK AG erfolgt.

Durch die vorhandene Fremdfinanzierung besteht ein Liquiditätsrisiko, das aus einer potenziellen Nichtverlängerung der Refinanzierungsverträge resultiert. Zusätzlich kann ein Terminrisiko durch die verspätete Kredittilgung der Kunden entstehen. Hierdurch würden Mittel für die Vergabe neuer Kredite fehlen, was zwangsläufig zu einer Reduktion der Neuproduktion führen würde.

Die SIGMA KREDITBANK AG arbeitet mit ihren Refinanzierungspartnern schon lange Zeit vertrauensvoll zusammen. Gleichzeitig nutzt die Bank auch die Refinanzierungsmöglichkeiten über die Muttergesellschaft. Risiken werden dadurch verringert und die notwendige Liquidität für den laufenden Geschäftsbetrieb und das geplante Wachstum werden hierdurch gesichert.

Mit Hilfe einer Liquiditätsplanung wird gewährleistet, dass mögliche Engpässe frühzeitig erkannt und geeignete Massnahmen, sofern notwendig, ergriffen werden können.

Marktrisiken

Ein weiteres Risiko der SIGMA KREDITBANK AG stellt das Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch dar. Es entsteht aus einer möglichen Differenz zwischen der Verzinsung der Aktiv- gegenüber der Passivseite (Zinserträge aus Konsumkrediten vs. Refinanzierungskosten). Das Zinsänderungsrisiko wird laufend überwacht, auf eine formale Absicherung wird aktuell verzichtet.

Untergeordnet kommt bei der SIGMA KREDITBANK AG das Fremdwährungsrisiko zum Tragen, da die Bank ihr Konsumkreditgeschäft ausschliesslich im Euroraum ausübt und die Bilanzierung der Konsumkredite sowie der Refinanzierung ausschliesslich in Euro erfolgt. Es besteht somit lediglich in Aufwandspositionen, die in CHF anfallen, sohin bei den Personalkosten und bei einem Teil des Sachaufwandes, ein Fremdwährungsrisiko.

Konzentrationsrisiken

Die SIGMA KREDITBANK AG fasst das Konzentrationsrisiko als ein Teil der jeweiligen Risikoarten (Kreditrisiko, Marktrisiko, Liquiditätsrisiko und operationellem Risiko) auf. Wesentlich ist, dass die Bank zwar auf einem Markt (Deutschland) und Produkt (Konsumentenkredit) fokussiert ist. Aufgrund der Marktgrösse und der Kleinteiligkeit des Geschäfts ist eine hinreichende Diversifizierung gegeben. Die Diversifizierung zur Steuerung des Konzentrationsrisikos im betriebenen Mengengeschäft wird vor allem durch die Streuung nach Regionen und Berufsgruppen in einer sonst homogenen Kundenstruktur sichergestellt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken können zu direkten und indirekten Verlusten führen, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Prozessen, Verfahren, Menschen und/oder Systemen sowie aufgrund von externen Ereignissen auftreten. Automatisierung- und Digitalisierungsprojekte helfen dabei fortlaufend Weiterentwicklungen in den internen Prozessen der Bank zu erzielen und folglich die operationellen Risiken zu minimieren. Begegnet wird den operationellen Risiken auch mittels interner Reglemente und Weisungen, Schulungen, dem Führen einer Verlustdatensammlung wie auch der Implementierung eines wirksamen IKS samt Durchführung der zugehörigen Kontrollen.

Rechtliche Risiken, als Teil der operationellen Risiken, werden aktiv über ein wirksames Weisungswesen, klar definierte Compliance-Prozesse samt zugehöriger Kontrollen, ein systematisches Regulatory Monitoring wie auch durch die Durchführung regelmässiger Compliance- und Datenschutzschulungen gesteuert. Zur Begrenzung der Rechtsrisiken werden bei Bedarf, ergänzend zu internen Ressourcen, externe Rechtsberater beigezogen.

Zu den operationellen Risiken gehören daneben auch alle Risiken im Zusammenhang mit der Technologieinfrastruktur. Insbesondere Risiken im Hinblick auf die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der kritischen und / oder sensitiven Daten und IT-Systeme (IKT-Risiken, Cyber-Risiken, Risiken im Zusammenhang mit dem Schutz von Kundendaten, Geschäftsgeheimnissen wie auch Mitarbeiterdaten etc.). Diesen Risiken begegnet die SIGMA KREDITBANK AG u.a. mit Hilfe der implementierten Kontrollen, einem 24/7 Security Operations Center (SOC), regelmässigen Penetration-Tests und definierten Notfallplänen (BCM).

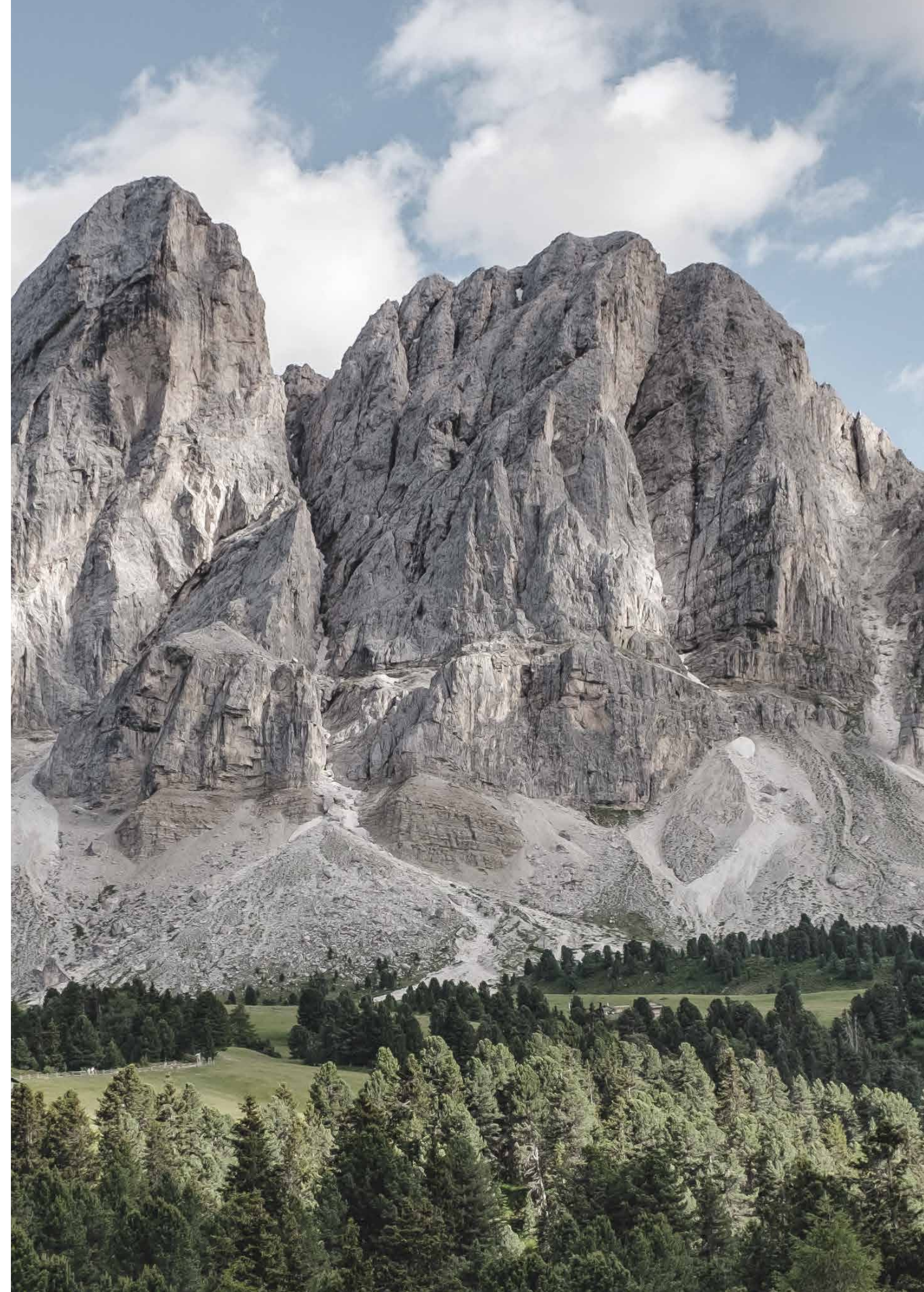
Sonstige Risiken

Unter den sonstigen Risiken subsummiert die Bank u.a. das Reputationsrisiko, das strategische Risiko, das Governance Risiko, das makroökonomische Risiko und das ESG-Risiko, welche ökonomisch zu beträchtlichen negativen Auswirkungen führen können. Aus diesem Grund legt die Bank grossen Wert auf die Einhaltung des Code of Conduct durch alle Mitarbeitenden in der Ausübung ihrer Tätigkeit.

Das Governance Risiko bezieht sich auf alle Steuerungs- und Entscheidungsprozesse der SIGMA KREDITBANK AG. Während Strategien die bewusste Risikoübernahme zwecks Erzielung von Gewinn im marktlichen Wettbewerb implizieren, ist es gleichzeitig notwendig, dass eingegangene, aber auch unvorhergesehene Risiken die vorhandene Risikotragfähigkeit nicht übersteigen.

Durch die konsequente Umsetzung des Three Lines of Defense-Modells und der laufenden organisatorischen Weiterentwicklung wird dem Governance Risiko in der SIGMA KREDITBANK AG begegnet. Eine starke Corporate Governance trägt wesentlich zur Minimierung der sonstigen Risiken bei.

Zudem beobachtet die SIGMA KREDITBANK AG ihren Zielmarkt, ihre Zielgruppen und die Entwicklungen im Geschäftssegment sowie der regulatorischen Anforderungen laufend, um die Unternehmensstrategie rechtzeitig und zielgerichtet auf Entwicklungen der Zukunft ausrichten zu können.



INFORMATIONEN ZUR BILANZ

Übersicht der Deckungen						
EUR		Hypothekarische Deckung	andere Deckung	ohne Deckung	Total	
Ausleihungen						
Forderungen gegenüber Kunden		–	–	485'828'937	485'828'937	
Total Ausleihungen		31.12.2024	–	–	485'828'937	485'828'937
		31.12.2023	–	–	427'658'642	427'658'642

Gefährdete Forderungen				
EUR	Bruttoschuldbetrag	Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten	Nettoschuldbetrag	Einzelwertberichtigungen
31.12.2024	256'992'349	–	165'345'881	91'646'469
31.12.2023	226'227'714	–	105'616'450	120'611'263

Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens						
EUR	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
Class B Loan Notes (hybrides Rechtsinstrument) ¹⁾		56'551'718	50'000'000	56'551'718	50'000'000	–
Schuldverschreibungen ²⁾		10'132'229	–	10'268'504	–	10'390'090
davon nach "Accrual-Methode" bewertet		10'132'229	–	10'268'504	–	10'390'090
Total		66'683'947	50'000'000	66'820'221	50'000'000	10'390'090
davon notenbankfähige Wertpapiere		10'132'229	–	10'268'504	–	10'390'090

¹⁾ Siehe für weiterführende Informationen Position Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere im Kapitel Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.
²⁾ Agios bzw. Disagios werden über die (Rest) Laufzeit bis zum Verfall abgegrenzt. Es handelt sich überwiegend um börsennotierte Wertpapiere mit HQLA Qualität (high quality liquid asset).

Anlagespiegel									
EUR	2023				2024				
	Anschaffungswert	Bisher aufgelaufene Desinvestitionen (FX)	Bisher aufgelaufene Abschreibungen	Buchwert 31.12.23	Investitionen	Accrual Bewertung	Desinvestitionen (FX)	Abschreibungen	Buchwert 31.12.24
Total Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	50'000'000	–	–	50'000'000	16'632'748	51'200	–	–	66'683'947
EDV-Software und Dienstleistungen	489'264	47'066	467'111	69'218	–	–	-548	50'248	18'423
Total immaterielle Anlagewerte	489'264	47'066	467'111	69'218	–	–	-548	50'248	18'423
Mobiliar und Einrichtungen	415'767	34'913	253'496	197'185	43'378	–	-895	30'665	209'002
Technische Anlagen und Maschinen	703'022	53'483	665'937	90'568	96'642	–	-433	70'498	116'280
Um- und Einbauten in fremden Räum.	145'506	7'250	33'021	119'734	–	–	-947	11'616	107'171
Fahrzeuge	20'381	2'274	16'758	5'897	–	–	-47	4'190	1'660
Total Sachanlagen	1'284'676	97'920	969'212	413'383	140'021	–	-2'322	116'969	434'113
Brandversicherungswert der Sachanlagen				161'198		159'923			

Sonstige Vermögensgegenstände		
EUR	31.12.2024	31.12.2023
Kautionen	7'250	7'308
Ausgleichskonto ¹⁾	–	16'276'592
Durchlaufskonto ²⁾	1'838'108	–
Total Sonstige Vermögensgegenstände	1'845'358	16'283'900

¹⁾ Seit dem Geschäftsjahr 2022 wurde in den Bilanzpositionen Sonstige Vermögenswerte und Sonstige Verbindlichkeiten ein Ausgleichskonto geführt, über welches Transaktionen im Zusammenhang mit einer Finanzierung der benötigten Mittel für die Kreditvergabe verbucht wurden, welche zum Bilanzstichtag noch nicht geldwirksam geflossen sind. Diese Transaktionen werden ab dem Geschäftsjahr 2024 zum Bilanzstichtag wieder geldwirksam ausgeglichen. Daher ist die Verbuchung über das Ausgleichskonto nicht mehr erforderlich.
²⁾ Die Position Durchlaufskonto enthält eingegangene Kundengelder, welche zum Bilanzstichtag noch nicht gegen die Forderungen ggü. Kunden verbucht worden sind.

Sonstige Verbindlichkeiten		
EUR	31.12.2024	31.12.2023
Abwicklungskonten	6'490'131	4'597'337
AHV, UVG, BVG	192'561	126'601
Steuerschulden (Lohnsteuerabzug und Bezugssteuer)	946'978	1'107'465
Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Gesellschaften	18'976'782	1'242'573
Kreditor Zweckgesellschaft Verbriefungstransaktion	176'551'718	100'000'000
Ausgleichskonto ¹⁾	–	4'716'010
Total Sonstige Verbindlichkeiten	203'158'170	111'789'986

¹⁾ Seit dem Geschäftsjahr 2022 wurde in den Bilanzpositionen Sonstige Vermögenswerte und Sonstige Verbindlichkeiten ein Ausgleichskonto geführt, über welches Transaktionen im Zusammenhang mit einer Finanzierung der benötigten Mittel für die Kreditvergabe verbucht wurden, welche zum Bilanzstichtag noch nicht geldwirksam geflossen sind. Diese Transaktionen werden ab dem Geschäftsjahr 2024 zum Bilanzstichtag wieder geldwirksam ausgeglichen. Daher ist die Verbuchung über das Ausgleichskonto nicht mehr erforderlich.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
EUR	31.12.2024	31.12.2023
Zinsaufwand UCF ¹⁾	–	776'289
Aufwand Projektberatung	420'000	1'822'444
Zinsabgrenzung Vorauszahlungen	213'150	341'521
Diverse	2'124'492	2'578'266
Total Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2'757'641	5'518'520

¹⁾ Siehe für weiterführende Informationen Fussnote 1) in den Anhangstabellen "Sonstige Vermögensgegenstände" und "Sonstige Verbindlichkeiten".

Wertberichtigungen und Rückstellungen

EUR		Zweckkonforme Verwendung	Wieder- eingänge	Neubildung zu Lasten Erfolgs- rechnung	Auflösung zu Gunsten Erfolgsrechnung	
	Stand					Stand
	31.12.2023					31.12.2024
	Wertberichtigungen für Ausfallrisiken: Pauschalierte Einzelwertberichtigungen	120'611'306	-45'641'457 ¹⁾	23'616'308	-6'939'689 ²⁾	91'646'469
	Wertberichtigungen für Ausfallrisiken: Pauschalwertberichtigungen	9'887'022		4'491'883 ³⁾	-1'557'238	12'821'667
	Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	1'923'664	-409'320	-13'034	1'919	-5'881
	Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	132'421'992				105'965'484
	Abzüglich Wertberichtigungen (direkt verrechnet mit Forderungen gegenüber Kunden)	130'498'329	-45'641'457	28'108'191	-8'496'927	104'468'136
	Total Rückstellungen gemäss Bilanz	1'923'664	-409'320	-13'034	1'919	-5'881
						1'497'348

¹⁾ In dieser Position sind unter anderem Forderungen gegenüber Kunden im Wert von EUR 38,2 Mio. enthalten. Ab dem Geschäftsjahr 2024 werden alle Forderungen gegenüber Kunden, die seit mehr als 6 Jahren in der Beitreibung sind, ausgebucht, da keine wesentlichen Rückflüsse mehr erwartet werden. Da diese Forderungen bereits vollständig wertberichtigt wurden, erfolgt die Ausbuchung erfolgsneutral.

²⁾ Bei diesem Betrag handelt es sich um die Anpassung aufgrund der jährlichen Validierung der Wertberichtigungssätze.

³⁾ In dieser Position ist ein Betrag von EUR 2,8 Mio. enthalten, welcher mit der Anpassung aufgrund der jährlichen Validierung der Wertberichtigungssätze zusammenhängt.

Nachrangige Verbindlichkeiten Ausland

EUR	Betrag in EUR	Zinssatz in %	Fälligkeit
2024	84'341'883	9.5	keine

Die Nachrangigkeit ist an keine Bedingungen geknüpft und eine Umwandlung in Kapital oder in eine andere Schuldform ist nicht vorgesehen.

Gesellschaftskapital

EUR	31.12.2024			31.12.2023		
	Gesamt- nominalwert	Stückzahl in Tausend	Dividenden- berechtigtes Kapital	Gesamt- nominalwert	Stückzahl in Tausend	Dividenden- berechtigtes Kapital
Aktienkapital	100'000'000	100'000	100'000'000	100'000'000	100'000	100'000'000
Total Gesellschaftskapital	100'000'000	100'000	100'000'000	100'000'000	100'000	100'000'000

Bedeutende Kapitaleigner und stimmrechtsgebundene Gruppen von Kapitaleignern

EUR	Nominal	Stimmanteil in %	Nominal	Stimmanteil in %
		31.12.2024		31.12.2023
mit Stimmrecht (direkt gehalten):				
SIGMA Bank AG, Schaan	100'000'000	100	100'000'000	100

Nachweis des Eigenkapitals

EUR	31.12.2024
Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres	
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	100'000'000
Gesetzliche Reserven	20'000'000
Sonstige Reserven	10'000'000
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	–
Bilanzgewinn	40'607'456
Total Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres vor Gewinnverwendung	170'607'456
+/- Kapitalerhöhung / -herabsetzung	–
+ Agio	–
+/- Änderung der Zweckbestimmung Rückstellung für allgemeine Bankrisiken	–
- Dividende und andere Ausschüttungen aus dem Jahresgewinn des Vorjahres	–
+ Jahresgewinn des Geschäftsjahres	-4'883'414
Total Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres vor Gewinnverwendung	165'724'041
davon:	
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	100'000'000
Gesetzliche Reserven	20'000'000
Sonstige Reserven	10'000'000
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	–
Bilanzgewinn	35'724'041

Eigenkapitalquoten und -puffer (in %)	31.12.2024	31.12.2023
61 Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	29.40	31.14
62 Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	29.40	31.14
63 Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	30.39	32.13
64 Institutsspezifische Anforderung an Kapitalpuffer (Mindestanforderung an die harte Kernkapitalquote nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a CRR, zuzüglich der Anforderungen an Kapitalerhaltungspuffer und antizyklische Kapitalpuffer, Systemrisikopuffer und Puffer für systemrelevante Institute, ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	11.25 %	11.22 %
davon: Mindestanforderungen	8.00 %	8.00 %
65 davon: Kapitalerhaltungspuffer	2.50 %	2.50 %
66 davon: antizyklischer Kapitalpuffer	0.75 %	0.72 %
67 davon: Systemrisikopuffer	0.00 %	0.00 %
68 davon: Puffer für global systemrelevante Institute oder andere systemrelevante Institute	0.00 %	0.00 %
69 Verfügbares hartes Kernkapital für die Puffer (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	29.40	31.14

Kapitalrendite	31.12.2024	31.12.2023
Kapitalrendite in %	-0.86	0.43
Berechnet als Quotient aus Jahresgewinn/-verlust gemäss Art. 24c Abs. 1 Ziff.22 Bankenverordnung (BankV) und Bilanzsumme.		

Vermögensgegenstände und Schulden in Fremdwährung

EUR	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven	1'189'811	1'164'153
Passiven	4'281'927	5'652'736

Fälligkeitsstruktur der Aktiven sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen

EUR	Auf Sicht	Kündbar	Fällig				Immobilisiert	Total
			Innert 3 Monaten	Nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	Nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	Nach 5 Jahren		
Aktiven								
Flüssige Mittel	183							183
Forderungen ggü. Banken	10'412'911							10'412'911
Forderungen ggü. Kunden	33'748'048		31'687'930	96'131'923	324'261'036			485'828'937
Schuldverschreibungen					10'132'229			10'132'229
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere					56'551'718			56'551'718
Anteile an verbundene Unternehmen								–
Immaterielle Anlagewerte							18'423	18'423
Übrige Aktiven							3'041'475	3'041'475
Total Aktiven	31.12.2024	44'161'142	–	31'687'930	96'131'923	390'944'983	–	3'059'898
	31.12.2023	45'561'889	–	33'942'841	102'972'662	309'776'353	–	17'440'443

Verbindlichkeiten und Rückstellungen									
Verpflichtungen gegenüber Banken					108'498'974				108'498'974
Verpflichtungen gegenüber Kunden		569							569
Rückstellungen				1'497'348					1'497'348
Nachrangige Verbindlichkeiten					84'341'883				84'341'883
übrige Verbindlichkeiten		9'150'828		3'500'666	1'054'481	192'209'835			205'915'810
Total Verbindlichkeiten und Rückstellungen	31.12.2024	9'151'398	–	3'500'666	2'551'829	385'050'691	–	–	400'254'584
	31.12.2023	5'274'193	–	12'184'380	12'011'514	309'616'646	–	–	339'086'733

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, gegenüber qualifizierten Beteiligten sowie Organkredite und Transaktionen mit nahestehenden Personen

EUR	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen gegenüber Banken	–	8'938
Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	–	1'368'622
Total Forderungen	–	1'377'560

Nachrangige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	84'341'883	94'894'368
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	18'976'782	1'242'573
Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber nahestehenden Gesellschaften ¹⁾	–	776'289
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	108'498'974	124'722'278
Total Verbindlichkeiten	211'817'638	221'635'507

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, gegenüber qualifizierten Beteiligten sowie Organkredite und Transaktionen mit nahestehenden Personen werden gemäss Einschätzung der SIGMA KREDITBANK AG zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

¹⁾ Siehe für weiterführende Informationen Fussnote ¹⁾ in den Anhangstabellen "Sonstige Vermögensgegenstände" und "Sonstige Verbindlichkeiten".

Sicherstellung der Verbriefungstransaktion

Zur Sicherstellung eigener Verbindlichkeiten aus einer Finanzierung, werden Verbraucherdarlehensforderungen in einer Verbriefungstransaktion im Umfang von ungefähr EUR 170 Mio. revolving an ein SPV abgetreten. In diesem Zusammenhang wurde ein Verpfändungsvertrag geschlossen und das Zahlungseingangskonto sicherungsweise an den Refinanzierer abgetreten. Eine Drittschuldnerverständigung ist erfolgt.

EUR	31.12.24
Landesbank Baden-Württemberg	6'232'069

Bilanz nach In- und Ausland

in EUR						
	31.12.2024			31.12.2023		
	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total
AKTIVEN						
Flüssige Mittel	183		183	8'000'184		8'000'184
Forderungen gegenüber Banken		10'412'911	10'412'911	8'938	6'585'981	6'594'919
Forderungen gegenüber Kunden		485'828'937	485'828'937		427'658'642	427'658'642
Schuldverschreibungen		10'132'229	10'132'229			
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		56'551'718	56'551'718		50'000'000	50'000'000
Immaterielle Anlagewerte	18'423		18'423	69'218		69'218
Sachanlagen	434'114		434'114	413'384		413'384
Sonstige Vermögensgegenstände	7'250	1'838'108	1'845'358	7'308	16'276'592	16'283'900
Rechnungsabgrenzungsposten	304'307	450'446	754'753	305'458	368'482	673'940
Total Aktiven	764'277	565'214'349	565'978'626	8'804'490	500'889'697	509'694'188

in EUR						
	31.12.2024			31.12.2023		
	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total
PASSIVEN						
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	108'498'974		108'498'974	124'722'278		124'722'278
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		569	569		237'917	237'917
Sonstige Verbindlichkeiten	2'475'453	200'682'717	203'158'170	2'053'391	109'736'595	111'789'986
Rechnungsabgrenzungsposten	1'486'233	1'271'409	2'757'641	2'182'741	3'335'778	5'518'519
Rückstellungen	1'497'348		1'497'348	1'923'664		1'923'664
Nachrangige Verbindlichkeiten		84'341'883	84'341'883		94'894'368	94'894'368
Gezeichnetes Kapital	100'000'000		100'000'000	100'000'000		100'000'000
Gewinnreserven	30'000'000		30'000'000	30'000'000		30'000'000
- Gesetzliche Reserven	20'000'000		20'000'000	20'000'000		20'000'000
- sonstige Reserven	10'000'000		10'000'000	10'000'000		10'000'000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	40'607'456		40'607'456	38'425'955		38'425'955
Jahresgewinn/ Jahresverlust	-4'883'414		-4'883'414	2'181'500		2'181'500
Total Passiven	279'682'048	286'296'578	565'978'626	301'489'529	208'204'658	509'694'188

Aktiven nach Ländern / Ländergruppen

in EUR				
	31.12.2024		31.12.2023	
	Absolut	Anteil in %	Absolut	Anteil in %
AKTIVEN				
Liechtenstein und Schweiz	1'310'869	0 %	9'279'877	2 %
Europa	564'634'805	100 %	500'392'619	98 %
Übrige Länder	32'952	0 %	21'692	0 %
Total Aktiven	565'978'626	100 %	509'694'188	100 %

Bilanz nach Währungen

in EUR				
	EUR	CHF	Sonstige	Total
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	89	94		183
Forderungen gegenüber Banken	9'987'288	425'623		10'412'911
Forderungen gegenüber Kunden	485'828'937			485'828'937
Schuldverschreibungen	10'132'229			10'132'229
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	56'551'718			56'551'718
Immaterielle Anlagewerte		18'423		18'423
Sachanlagen		434'114		434'114
Sonstige Vermögensgegenstände	1'838'108	7'250		1'845'358
Rechnungsabgrenzungsposten	450'446	304'307		754'753
Total Aktiven	564'788'814	1'189'811		565'978'626

in EUR				
	EUR	CHF	Sonstige	Total
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	108'498'974			108'498'974
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	569			569
Sonstige Verbindlichkeiten	201'859'823	1'298'347		203'158'170
Rechnungsabgrenzungsposten	1'271'409	1'486'233		2'757'641
Rückstellungen		1'497'348		1'497'348
Nachrangige Verbindlichkeiten	84'341'883			84'341'883
Gezeichnetes Kapital	100'000'000			100'000'000
Gewinnreserven	30'000'000			30'000'000
- Gesetzliche Reserven	20'000'000			20'000'000
- sonstige Reserven	10'000'000			10'000'000
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	40'607'456			40'607'456
Jahresgewinn / Jahresverlust	-4'883'414			-4'883'414
Total Passiven	561'696'699	4'281'927		565'978'626

INFORMATIONEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Aufwendungen für nachrangige Darlehen gemäss Art. 24e Ziff. 6.2a BankV		
EUR	2024	2023
Zinsaufwand	7'686'900	7'957'102
Total Zinsaufwand	7'686'900	7'957'102

Übriger ordentlicher Ertrag		
EUR	2024	2023
Anteil Kosten Einführung neues IT- System ¹⁾	2'600'000	–
Korrektur Verbindlichkeiten ²⁾	466'599	–
Übriger ordentlicher Ertrag	343'681	28'965
Total übriger ordentlicher Ertrag	3'410'280	28'965

¹⁾ Die Position Anteil Kosten Einführung neues IT- System umfasst Zahlungen von nahestehenden Gesellschaften für die Einführung vom neuen IT-System im Jahr 2023. Diese Zahlungen wurden zu marktüblichen Konditionen vereinbart.
²⁾ Die Position Korrektur Verbindlichkeiten umfasst Auflösungen von Verbindlichkeiten aus vergangenen Jahren, welche von der Bank nicht mehr zu leisten sind.

Personalaufwand		
EUR	2024	2023
Löhne und Gehälter	7'032'349	6'558'702
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1'277'403	997'903
davon für Altersversorgung	567'560	455'154
Übriger Personalaufwand	77'716	326'272
Total Personalaufwand	8'387'468	7'882'877
Bezüge der Mitglieder des Verwaltungsrates	145'049	157'116
Bezüge der Mitglieder der Geschäftsleitung	1'047'272	1'517'679

Sachaufwand		
EUR	2024	2023
Raumaufwand	467'497	428'038
Aufwand für EDV	3'291'080	2'183'281
Betriebsaufwand SPV	326'265	454'166
Rechtsberatung	1'713'572	613'798
Projektberatung ¹⁾	3'346'895	5'935'314
Porti	472'523	446'982
Werbekosten	1'292'577	834'086
Übriger Geschäftsaufwand	2'151'718	2'496'021
Total Sachaufwand	13'062'126	13'391'686

¹⁾ Die Position Projektberatung umfasst Beratungen im Zusammenhang mit der Einführung von neuen IT- Systemen (2023) sowie externe Unterstützung für den laufenden Betrieb der IT- Systeme (2024).

Anderer ordentlicher Aufwand		
EUR	2024	2023
Steueraufwand ¹⁾	–	1'149'659
Übriger anderer ordentlicher Aufwand	388'793	82'956
Total anderer ordentlicher Aufwand	388'793	1'232'616

¹⁾ Die Position Steueraufwand umfasst im 2023 Ertragssteuern aus vergangenen Jahren.

nach geographischen Märkten			
EUR	Land	Berichtsjahr	Vorjahr
Zinsertrag	Deutschland	49'454'181	38'945'073
Ertrag aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	Deutschland	22'517'528	18'292'133
Erfolg aus Finanzgeschäften	Liechtenstein	-108'678	-72'165
Übriger ordentlicher Ertrag	Liechtenstein	1'129'908	28'965
Übriger ordentlicher Ertrag	Deutschland	280'372	–
Übriger ordentlicher Ertrag	Bahamas	2'000'000	–



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SIGMA KREDITBANK AG (Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 8 bis 33) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Werthaltigkeit der Forderungen gegenüber Kunden

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Prüfungssachverhalt

Per 31. Dezember 2024 weist die Bank Forderungen gegenüber Kunden in der Höhe von EUR 485.8 Mio., die 85.8% der Gesamtkonten ausmachen, und Wertberichtigungen für Kreditrisiken in der Höhe von EUR 104.5 Mio. aus.

Die Forderungen gegenüber Kunden werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von allfälligen Wertberichtigungen bewertet.

Für erkennbare Risiken im ungekündigten Bestand werden Pauschalwertberichtigungen gebildet, im gekündigten Bestand werden pauschalierte Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Aufgrund des Vorliegens von erheblichen Ermessensspielräumen bei der Berechnungs- und Bewertungsmethodik eines allfälligen Wertberichtigungsbedarfs sowie der Höhe der Bilanzposition erachten wir die Werthaltigkeit der Forderungen gegenüber Kunden als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

Unsere Vorgehensweise

Unsere Prüfungshandlungen beinhalteten den Nachvollzug von Schlüsselkontrollen betreffend die Genehmigung, Erfassung und Überwachung von Forderungen gegenüber Kunden. In diesem Zusammenhang haben wir stichprobenweise Funktionsprüfungen von wesentlichen Schlüsselkontrollen vorgenommen.

Für die Pauschalwertberichtigungen sowie die pauschalierten Einzelwertberichtigungen beurteilten wir die durch die Bank getroffenen Annahmen hinsichtlich Angemessenheit.

Wir untersuchten zudem für eine Stichprobe von Forderungen gegenüber Kunden, ob die Zuteilung in den ungekündigten Bestand resp. in den gekündigten Bestand korrekt erfolgt ist. Zudem beurteilten wir, ob die dazugehörige Wertberichtigung korrekt erfolgt ist.

Schliesslich haben wir die vollständige und korrekte Offenlegung der Angaben im Anhang der Jahresrechnung im Zusammenhang mit den Forderungen gegenüber Kunden nachvollzogen. Weitere Informationen zu Forderungen gegenüber Kunden sind auf folgenden Seiten im Anhang der Jahresrechnung enthalten:

- Seiten 16 bis 17: Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- Seiten 24 und 26: Informationen zur Bilanz

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, den Jahresbericht und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat und dem Prüfungs- und Risikoausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat und dem Prüfungs- und Risikoausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei

denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Übrige Angaben gemäss Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014

Wir wurden von der Generalversammlung am 17. April 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 1991 als Abschlussprüfer der Gesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bericht der Revisionsstelle enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungs- und Risikoausschuss nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht in der Jahresrechnung oder im Jahresbericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für die geprüfte Gesellschaft bzw. für die von dieser beherrschten Gesellschaften erbracht:

- Aufsichtsprüfung gemäss Art. 37ff. des Bankengesetzes
- Steuerberatung gemäss Art. 46 WPG

Darüber hinaus erklären wir gemäss Art. 10 Abs. 2 Bst. f der Verordnung (EU) Nr. 537/2014, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsdienstleistungen nach Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht haben.

Weitere Bestätigungen gemäss Art. 196 PGR

Der Jahresbericht (Seiten 6 bis 7) ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG (Liechtenstein) AG

Moreno Halter
Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Rahel Elkuch
Wirtschaftsprüferin

Vaduz, 21. März 2025

SIGMA KREDITBANK AG

Landstrasse 156
9495 Triesen
Liechtenstein

00423 239 03 39
www.sigma.li
info@sigma.li